

Information für Erziehungsberechtigte

Die vorliegende Information fasst die wichtigsten Punkte rund um den Jugendleistungskader (JLK) des Berliner Fußball-Verbandes (BFV) zusammen. Dadurch erhalten Eltern und Erziehungsberechtigte einen Überblick, was die Maßnahme, an der ihre Kinder teilnehmen, beinhaltet, verlangt und fördert. Am Ende des Dokuments finden sich Kontaktdaten zu den JLK- und BFV-Verantwortlichen, die gerne für Fragen zur Verfügung stehen.

Was ist der JLK?

Der Junioren-Leistungskader (JLK) ist die Fördermaßnahme des Berliner Fußball-Verbandes (BFV) für leistungsorientierte Nachwuchsschiedsrichter*innen bis etwa 18 Jahre.

Ziel ist es, Talente systematisch auf Einsätze im Leistungs- und Herrenbereich vorzubereiten.

Der JLK versteht sich als **Leistungskader und Ausbildungsgemeinschaft**, nicht als Freizeitangebot.

Schulische Verpflichtungen haben stets Vorrang; darauf wird Rücksicht genommen.

Betreuung und Kommunikation:

Gesamtförderkaderverantwortlicher: Philipp Vierock

Leitungsteam JLK:

- Ralf Böhm
- Christoph Beblík
- Tom Rösler

Kompetenzteam: Luca Gesch, Bela Wiethüchter

Kommunikation mit allen Verantwortlichen: E-Mail, WhatsApp-Gruppe, DFBnet

Ansprechpartner*innen bei Problemen: Coaches der JLKler*innen, JLK-Leitung (siehe oben), BFV-Jugendschutz-Team (Kontaktdaten am Ende des Dokuments)

Struktur und Kaderaufteilung:

Jedes Mitglied wird individuell durch eine*n Coach betreut – mit Blick auf Leistung, Verhalten und Fitness.

Der JLK gliedert sich in drei Leistungsstufen:

A-Kader

- Einsätze bis zur Landesliga der Herren, in Einzelfällen bis zur Berlin-Liga als Schiedsrichter*in

- Einsätze bis zur Berlin-Liga als Schiedsrichterassistent*in (SRA), in Einzelfällen bis zur Oberliga
- Topspiele der Junioren-Verbandsliga
- **Regeltest:** regelmäßig ≥ 26 Punkte
- Durchgängig überzeugende Spielleitungen

B-Kader

- Einsätze in Bezirksliga und Kreisliga A der Herren
- Option: SRA-Einsätze in der Berlin-Liga
- Topspiele der Junioren-Verbandsliga
- **Regeltest:** regelmäßig ≥ 23 Punkte
- Insgesamt überzeugende Spielleitungen

C-Kader

- Junioren-Spiele der A-, B- und C-Junioren-Verbandsliga, vereinzelt Herren Kreisliga A
- **Regeltest:** grundsätzlich ≥ 23 Punkte
- Klare Entwicklung, Abstellung einzelner Defizite innerhalb eines Jahres

Erwartungen an JLK-Mitglieder:

- Zuverlässige Spielleitung und Rückmeldung an den*die Ansetzer*in
- Zuverlässige Pflege von Abwesenheiten und Freiterminen im DFBnet und per E-Mail.
- Teilnahme an allen Lehrgängen und Stützpunkten
- Regelmäßige Schulungen in der Lehrgemeinschaft (LG)
- Einhaltung der BFV-Qualifikationsrichtlinien
- Kontinuierliches Training und Pflege des Leistungsprofils
- Vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz (auch im Bereich Social Media)

Rolle der Erziehungsberechtigten:

Eltern und Erziehungsberechtigte tragen entscheidend zum Erfolg ihrer Kinder im JLK bei:

- Unterstützung bei Pünktlichkeit und Organisation von Spielen und Lehrgängen
- Verständnis für die Balance zwischen Sport und Schule
- Rückmeldungen bei Problemen oder Abwesenheiten
- Förderung von Eigenständigkeit, Verantwortung und Fairness
- Persönliche Gespräche mit der JLK-Leitung z.B. im Rahmen von Stützpunkten und Lehrgängen erfragen

Leistungstests:

Leistungstests werden in regelmäßigen Abständen absolviert und bestehen aus Laufprüfungen zur Überprüfung der physischen Fitness und Regeltests, zur Überprüfung der Regelkenntnis. Pro Saison (von Juni 202X bis Juli 202X +1) werden 2 Leistungstests durchgeführt (2

Laufprüfungen und 1 Jahresregeltest & 12 Regeltest im Rahmen von Stützpunkten und Lehrgängen). Voraussetzung auf einen Verbleib im JLK ist das Bestehen aller Leistungstests mit den angegebenen Kriterien.

- **Regeltests:** 15 Fragen (je 2 Punkte), schriftliche Beantwortung
- **Laufprüfung:** „FIFA-Test“ auf Tartan-, Rasen- oder Kunstrasenplatz
 - **6 × 40 m Sprints**
 - **40 × Intervallläufe**
 - je nach Kader und Geschlecht:
 - **männlich:** 15 Sek. Laufen / 18 bzw. 20 Sek. Gehen (A-Kader = 18 Sek., alle anderen 20 Sek.)
 - **weiblich:** 15 Sek. Laufen / 20 bzw. 22 Sek. Gehen (A-Kader = 20 Sek., alle anderen 22 Sek.)

Einsätze im Spielbetrieb:

- Einsätze als Schiedsrichter*in oder Assistent*in in Jugend-, Frauen- und Herrenligen
- Spiele meist am Wochenende am Vor- und Nachmittag, vereinzelt werktags abends
- Ansetzungen erfolgen über das DFBnet – Verfügbarkeiten müssen regelmäßig gepflegt werden
- Im Rahmen der JLK-Maßnahme ist es gängig, dass Schiedsrichter*innen am Wochenende oder auch unter Woche mehrfach angesetzt werden.

Lehrgänge und Termine im Jahresverlauf:

Im Jahresverlauf werden verschiedene Lehrgänge durchgeführt. Es wird erwartet, dass die JLKler*innen an allen Maßnahmen teilnehmen. Auf Krankheiten und Abwesenheiten durch z.B. familiäre Termine wird Rücksicht genommen.

Für die genaue Terminierung siehe anliegender Terminplan.

Ablauf an Lehrgangstagen:

- In der Regel Freitagabend bis Sonntagmittag in der Sportschule des BFV in Wannsee
- Lehr-, Praxis-, Sport- und Theorieeinheiten inkl. Regel- und Leistungstests
- Eigene Beiträge und selbstständige Erarbeitung von Themen
- Übernachtung und Vollverpflegung in der Sportschule Wannsee
- Handyfreie Zeiten zur Konzentration auf Lehrgangsinhalte (für Notfälle ist die Leitung jederzeit erreichbar)

Ablauf an Stützpunkten:

- Treffen finden regelmäßig unter der Woche, maximal fünf Mal pro Saison statt
- Zeiten: ca. 18:30 bis 20:30 / 20:45 Uhr
- Inhalte wechseln zwischen Theorie, Praxis und Athletik
- Auf jedem Stützpunkt wird ein Regeltest geschrieben

- Themenschwerpunkte: Spielleitung, Kommunikation, Stellungsspiel, Regeländerungen, Auftreten, körperliche Fitness
- Austausch über aktuelle Spiele und Themen der vergangenen Wochen
- Anwesenheit wird erwartet und dokumentiert

Coaching:

Die Coaches handeln entlang des BFV-Ehrenkodex, der DFB-Jugendordnung und der BFV-Handlungsempfehlungen zum Kinder- und Jugendschutz im Schiedsrichterwesen, abzurufen auf der [BFV-Homepage](#).

Ablauf

- Jedes Mitglied wird einer/einem persönlichen Coach bzw. einer Coachin zugeordnet.
- Regelmäßige Beobachtungen auf dem Platz und Feedbackgespräche durch den Coach bzw. die Coachin sowie durch andere Beobachter*innen (schriftlich und mündlich).
- Themen: Regelkenntnis, Stellungsspiel, Persönlichkeit, Kommunikation, Auftreten.
- Nach jedem beobachteten Spiel erfolgt ein strukturiertes Auswertungsgespräch – in der Regel ergänzt durch einen Beobachtungsbogen, der in der folgenden Woche besprochen wird.
- Einmal pro Halbjahr – zwingend jedoch mindestens einmal pro Saison – findet ein Entwicklungsgespräch mit der Leitung statt (Rückblick und Zielvereinbarung).

Erwartungen an Coachees (die JLKler*innen)

- Eigenständige Vorbereitung und Nachbereitung der eigenen Spiele
- Offene, respektvolle und ehrliche Kommunikation mit dem Coach bzw. der Coachin
- Aktive Umsetzung von Feedback im Training und in Spielleitungen
- Regelmäßige Pflege des Leistungsprofils und pünktliche Rückmeldungen
- Verlässliche Teilnahme an Lehrgängen und Leistungstests

Aufgaben des Coaches bzw. der Coachin

- Individuelle Förderung der Schiedsrichter*innen entsprechend ihres Entwicklungsstands
- Regelmäßige Beobachtung von Spielen und fundierte Rückmeldung zu Leistung, Verhalten und Auftreten
- Regelmäßigen Austausch zu den Spielleitungen des Coachees ermöglichen
- Unterstützung bei sportlicher, persönlicher und sozialer Entwicklung
- Vermittlung von Werten wie Fairness, Respekt und Verantwortung
- Sensibilisierung für Kinder- und Jugendschutz – Wahrnehmung von Auffälligkeiten und Weitergabe an die JLK-Leitung bzw. das Kinderschutzteam des BFV. Außerdem Einhaltung der Kinderschutzvorgaben des BFV und regelmäßige Teilnahme an Kinderschutzschulungen.
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten, anderen Coaches und der JLK-Leitung
- Vertraulicher Umgang mit persönlichen Informationen und Feedbackinhalten

Kinder- und Jugendschutz:

- Teilnahme minderjähriger Schiedsrichter*innen nur mit schriftlicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten
- In der WhatsApp-Gruppe des JLK ist eine weitere erwachsene Person Mitglied, die nicht dem JLK angehört, jedoch aus den Reihen des Schiedsrichterausschusses kommt, um in Echtzeit mit zu lesen.
- Die JLKler*innen werden in regelmäßigen Abständen (meist alle 3 Monate) durch die Kinder- und Jugendschutzbeauftragten des BFV zum Auftreten von Gewaltvorfällen (durch die Leitung oder andere JLKler*innen) anonym befragt. Die Auswertungen werden der Leitung zur Verfügung gestellt.
- Bei Vorfällen in Spielen: Meldung über den*die Ansetzer*in oder per Sonderbericht im DFBnet; bei Bedarf sich an das BFV-Jugendschutz-Team wenden
- Bei Vorfällen von Grenzüberschreitungen mit Verantwortlichen oder jegliche Frage: Meldung über das Kinderschutzteam des BFV oder den Gesamtförderkaderverantwortlichen

Kontaktdaten:

Philipp Vierock:

Philipp.vierock@berlinerfv.de

BFV Kinder- und Jugendschutz:

kinderschutz@berlinerfv.de

030 896994 155

Ralf Böhm:

Ralf.boehm@berlinerfv.de

Christoph Beblik:

Christoph.beblik@berlinerfv.de

Tom Rösler:

Tom.roesler@berlinerfv.de